

## Niederschrift

über die Sitzung am Dienstag, 15.02.2022,  
im Kreishaus Borken, Großer Sitzungssaal (Raum 2180)

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 17:54 Uhr

### Anwesend:

### Vorsitz:

Sven Gabbe Gronau

### Mitglieder:

Annette Demes	Ahaus
Jürgen Fellerhoff	Borken
Ulrich Gühnen	Isselburg
Monika Logermann	Reken
Helmut Möllenkotte	Schöppingen
Dominique Niemeyer	Borken
Bastian Nitsche	Borken
Heiko Nordholt	Gronau
Leon Pleuger	Heiden
Christian Post	
Roland Sauret	Rhede
Jörg Schlechter	Südlohn
Jens Steiner	Heek
Christian Stevens	Bocholt
Stephan Strestik	Gronau

### Vertreter/innen der Verwaltung:

Dr. Elisabeth Schwenzow	Verwaltungsvorstands- mitglied
Dr. Manfred Ulrich	
Heribert Volmering	
Andreas Brinkhues	
Martin Ehling	
Karsten Simmert-Reining	
Anja Miebach	

**Erledigung der Tagesordnung:**

Vorsitzender Gabbe eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

**A. Öffentlicher Teil****Punkt 1: Vorberatung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2022, Budget 03 (Tiere und Lebensmittel)  
Vorlage: 0449/2021/KREIS**

---

Fachbereichsleiter Dr. Ulrich informiert die Anwesenden ergänzend zur Sitzungsvorlage über die Projekte / Schwerpunkte des Fachbereiches Tiere und Lebensmittel in 2022.

Herr Nordholt regt eine differenzierte Darstellung der angemeldeten bzw. nicht angemeldeten Kontrollen im Haushalt an. Frau Dr. Schwenzow sagt zu, dass dies geprüft werde.

**Nachtrag:**

Der FB 39 schlägt vor, das Ziel in den Haushalt 2023 aufzunehmen. Die Quote der unangekündigten Kontrollen wird in den jährlichen Bericht zu den Tierschutzkontrollen in Nutztierhaltungen aufgenommen.

**Beschluss:** einstimmig

Der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung empfiehlt dem Kreistag dem Budget 03 – Tiere und Lebensmittel – zuzustimmen.

**Punkt 2: Vorberatung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2022, Budget 10 (Sicherheit und Ordnung)  
Vorlage: 0450/2021/KREIS**

---

Ergänzend zur Vorlage erläutert Fachbereichsleiter Volmering die Schwerpunkte des Fachbereiches Sicherheit und Ordnung im Haushaltsjahr 2022.

**Beschluss:** einstimmig

Der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung empfiehlt dem Kreistag dem Budget 10 – Sicherheit und Ordnung – zuzustimmen.

**Punkt 3: Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes 2022 – Ausweitung Telenotarzt  
Vorlage: 0451/2021/KREIS**

---

**Beschluss:** einstimmig

1. Der Bedarfsplan für den Rettungsdienst des Kreises Borken wird beschlossen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die im Rettungsdienstbedarfsplan festgelegten Maßnahmen umzusetzen.

---

**Punkt 4: Sachstand Corona-Krisenmanagement des Kreises Borken**  
**Vorlage: 0015/2022/KREIS**

---

Der Sachstand zum Corona-Krisenmanagement des Kreises Borken wird zur Kenntnis genommen.

---

**Punkt 5: Aktueller Stand der Integrationsarbeit und der Entwicklung der Flüchtlingszahlen**  
**Vorlage: 0448/2021/KREIS**

---

Der Bericht zum Stand der Integrationsarbeit und zur Entwicklung der Flüchtlingszahlen wird zur Kenntnis genommen.

---

**Punkt 6: Kontrollen im Tierschutzbereich 2021**  
**Vorlage: 0017/2022/KREIS**

---

Dr. Ulrich erläutert die Sitzungsvorlage und beantwortet Fragen der Anwesenden.

Der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung nimmt den Sachstand zu den Kontrollen im Tierschutzbereich 2021 zur Kenntnis.

---

**Punkt 7: Mitteilungen der Verwaltung**

---

---

**Punkt 7.1: Verabschiedung Fachbereichsleiter Volmering**

---

Dr. Elisabeth Schwenzow teilt mit, dass es sich bei dieser Ausschusssitzung um die letzte Sitzung von Herrn Volmering handle, da er morgen in den Ruhestand trete. Vorsitzender Gabbe bedankt sich stellvertretend für die Anwesenden bei Herrn Volmering für die vertrauensvolle, sachliche und kompetente Zusammenarbeit in diesem Gremium.

---

**Punkt 8: Anfragen**

---

---

**Punkt 8.1: Bekämpfung der COVID-19 bzw. Coronapandemie;**  
**Anfrage der Fraktion UWG/Stadtpartei v. 11.02.2022**  
**Vorlage: 0055/2022/KREIS**

---

Dr. Schwenzow nimmt zu den in der Sitzungsvorlage gestellten Fragen wie folgt Stellung:

Frage 1:

Ca. 95 % der Positivmeldungen werden von den Teststationen über die Chains-App an das Kreisgesundheitsamt gemeldet. Die verbleibenden 5 % werden über ein Online-Formular mitgeteilt.

Frage 2:

Wenn Ärzte und Betriebsärzte im Kreis Borken Erstimpfungen durchführen, melden sie diese Impfungen in Summe dem RKI. Dieses ordnet die Meldungen – unabhängig vom Wohnort der Impflinge - dem Kreis Borken zu. In den Fällen, in denen Impfungen von der KoCI oder von durch den Kreis Borken beauftragten Stellen durchgeführt werden, erfolgt eine genaue kreis- bzw. wohnortbezogene Zuordnung. Gehe man davon aus, dass sich die Pendler in den Kreisen ausgleichen, führe die Meldeungenauigkeit zu keiner wesentlichen Abweichung.

Frage 3:

Der Kreis Borken werde ein Formular veröffentlichen, über welches Arbeitgeber nicht geimpfte Mitarbeiter/innen dem Gesundheitsamt melden. Das Gesundheitsamt werde anschließend diese Personen kontaktieren und zur Impfung auffordern bzw. einen Impfnachweis anfordern. Erst anschließend werde ein Arbeitsverbot verhängt. Dr. Schwenzow hält den Arbeitsumfang für leistbar. Konkrete Fallzahlen seien nicht bekannt.

**Punkt 8.2: Sturm - Vorbereitungen**

---

Herr Strestik erkundigt sich aufgrund des für Donnerstag angekündigten Sturmes nach den Vorbereitungen im Kreisgebiet. Dr. Schwenzow teilt mit, dass man die Entwicklung der Wetterlage beobachte, Abstimmungen mit den Feuerwehren, Hilfsorganisationen und der Leitstelle durchführe und den Krisenstab einsatzbereit halte. Herr Volmering ergänzt, dass es für derartige Lagen konzeptionelle Planungen gebe, die im Bedarfsfall gezogen werden.

---

gez. Sven Gabbe

---

gez. Karsten Simmert-Reining